

Papphülsen gewinnbringend recyceln - ein Fall für den PHH Hülsenshredder

HÖCKER POLYTECHNIK präsentiert neu konstruierten Hülsenshredder

Die robusten und sperrigen Papphülsen sind für die Entsorgungsprozesse in der Papier- und Wellpappenverarbeitung eine besondere Herausforderung. Über Förderbänder können sie nicht transportiert werden, und in Container- und Ballenpressen lassen sich Hülsen nicht verpressen. Obwohl Papphülsen eine wertvolle Ressource sind, wurden sie bisher gesondert und oftmals kostenpflichtig entsorgt. Diese teure Sonderbehandlung kostet Geld und Zeit. Zerkleinerte Papphülsen hingegen lassen sich einfach in die bestehenden Recyclingprozesse integrieren. So werden die Altpapiererlöse gesteigert, Lagerfläche minimiert und Personal- und Logistikkosten gesenkt.



Mit der neuen Generation des PHH-Hülsenshredders präsentiert die HÖCKER POLYTECHNIK GmbH die vollständig überarbeitete Version des erfolgreichen Shreddermodells. Bis zu 120 Papphülsen (Länge: 3m) je Stunde zerkleinert diese robust aufgebaute Maschine vollautomatisch. Die Hülse wird einfach in die Zuführung eingelegt und der automatische Einzug zieht die bis zu 160 mm dicken Papphülsen, mit bis zu 40 mm Wandstärke, selbständig ein. Das Ergebnis sind geshredderte Pappfetzen, die sich mit dem normalen Altpapier recyceln lassen. Mit jeder zerkleinerten Papphülse spart das Unternehmen so bares Geld.

Die Amortisationsrechnung überzeugt. Wenn monatlich ca. 1.500 – 1.800 Papphülsen geshreddert werden und die Entsorgung mit den Altpapiererlösen verrechnet wird, kann sich ein solches Gerät in weniger als zwei Jahren amortisieren. Begeisterte PHH Anwender bestätigen diese Berechnung nach mehreren Monaten Praxiseinsatz. Würden die minimierten Lager- und Personalkosten mit eingerechnet, sähe diese Berechnung noch weitaus positiver aus.

Einige technische Daten zum neuen PHH-Hülsenshredder. Das über zwei Tonnen schwere Gerät überzeugt durch seinen äußerst robusten Aufbau. Der Verarbeitungsbereich wird durch 20 mm starke Stahlwände geschützt. Die pneumatisch gesteuerte Vorzugseinrichtung und die aus Spezialstahl gefertigten Schneidmesser sind auf Langlebigkeit ausgelegt.



Das Schneidwerk wird durch einen frequenzgeregelten 22 kW Motor angetrieben. So werden Stromspitzen beim Anlauf unterdrückt und die SPS hat so volle Kontrolle über die gesamte Antriebseinheit. Eine intelligente Vorschubsteuerung regelt den Vorschub so, dass die Zerkleinerung unter allen Umständen gewährleistet ist. Die Frequenzregelung senkt den Stromverbrauch zusätzlich um 15 % gegenüber dem Vorgängermodell.

Da das Gerät in weniger als einer Minute einsatzbereit ist, ist ein durchgängiger Betrieb natürlich möglich, aber nicht notwendig. Einfach einschalten, hochfahren und Hülsen einlegen.

Der PHH-Shredder lässt sich leicht in die bestehende Altpapierentsorgung via pneumatischer Austragung oder Förderband einbinden. Die zerkleinerten Hülsen lassen sich später leicht zu Ballen verpressen oder in Containerpressen verarbeiten.

Mit dem PHH-Hülsenshredder hat HÖCKER POLYTECHNIK einen leistungsstarken Industrieshredder für die Hülsenentsorgung entwickelt und praktikabel umgesetzt. Aufgrund der hohen Durchsatzrate kann sich das Gerät innerhalb kürzester Zeit amortisieren. Shreddern zahlt sich bei Papphülsen besonders aus.

(Autoren: Fred Schulz / Diethard Beutel)



Unternehmenskontakt

Höcker Polytechnik GmbH
Absaug- und Entsorgungssysteme
Borgloher Straße 1
D-49176 Hilter
Germany
Fon: +49 (0) 5409 / 405 - 0
Fax: +49 (0) 5409 / 405 - 555
E-Mail: info@hpt.net
www.hoecker-polytechnik.de